

Spielberichte vom 18./19.02.2016 / 15.Spieltag

Wiesbaden bleibt schlechtes Pflaster für Hainstadt

Blau-Gelb Wiesbaden – KSC Hainstadt

5621:5458

Auch im dritten Anlauf seit dem Abstieg in die Hessenliga vor drei Jahren bleibt der KSC in Wiesbaden erfolglos. Bereits im ersten Durchgang stellten die Gastgeber die Weichen für ihren Heimsieg. Thorsten Herzberger und Marcel Sinsel kamen nicht gegen starke Gegner an. Im zweiten Durchgang konnten Marco Warmt und Srecko Vidakovic einen Teil des Rückstands aufholen, man blieb jedoch weiterhin deutlich im Rückstand. Marvin Schwob und Thomas Sinnß versuchten im letzten Durchgang noch abzuwenden, gerieten jedoch unter die Räder, sodass Wiesbaden einen deutlichen Heimsieg verbuchen konnte.

Srecko Vidakovic	968	Thorsten Herzberger	967
Thomas Sinnß	966	Marvin Schwob	879
Marco Warmt	856	Marcel Sinsel	819

2.Herrenmannschaft wittert Hoffnung

KSC Hainstadt II – SKG Neuenhaßlau

5524:5498

Die 2.Herrenmannschaft hält sich den vorletzten Tabellenplatz offen. Im Heimspiel gegen Neuenhaßlau bewies die Mannschaft ihr Kämpferherz. Holger Wissel, der später für ihn eingewechselte Peter Link und Denis Heinemann spielten im ersten Durchgang für den KSC und gerieten in diesem in Rückstand. Vor dem zweiten Durchgang sah kaum etwas nach einem erhofften Heimsieg aus. Wolfgang Trajgerman und Norbert Sieland sollten im zweiten Durchgang das Ergebnis aufrecht erhalten. Man gab legendlich einen LP ab. Peter Schierz und Marcel Hamburger starteten zum Abschluss eine wahre Aufholjagd. Mit einem starken Willen zum Sieg und zur Rettung des Spiels triumphierten sie über ihre Gäste. Sie drehten das Spiel und konnten dem KSC einen gelungen Heimsieg bescheren.

Peter Schierz	955	Denis Heinemann	953
Marcel Hamburger	922	Norbert Sieland	911
Holger Wissel/Peter Link	900	Wolfgang Trajgerman	883

3.Herrenmannschaft verschafft sich Luft

1.SKC Nidderau II – KSC Hainstadt III

1628:1653

Dieses Spiel wurde am Anfang gewonnen. Franz List und Werner Bauer gelang es, einen Vorsprung von 46 LP herauszuholen. Mit dieser Führung im Rücken gingen Rolf Scheuermann und Werner Ankert auf die Bahnen und verteidigten den Sieg für Hainstadt, wenn auch mit großen Einbußen im Ausmaß des Sieges.

Werner Bauer	451	Rolf Scheuermann	412
Werner Ankert	400	Franz List	390

Damen unterliegen knapp in Arheiligen

SG Arheiligen – KSC Hainstadt

2514:2503

Die Damen waren zunächst in Arheiligen in Führung gegangen. Karin Beez und Karin Garcia eröffneten das Hainstädter Spiel mit starken Ergebnissen. Mit 48 LP gingen die Hainstädterinnen in den zweiten Durchgang. Hier hatten Annett Schierz und Nadine Doffin große Schwierigkeiten die Führung zu halten, die Gastgeberinnen drehten das Spiel. Nun folgte ein dramatischer letzter Durchgang indem Renate Sendlbeck und Ingrid Grob für den erneuten Führungswechsel kämpften. Die beiden konnten jedoch nur an der Spitze des Rückstands kratzen, die Hainstädterinnen wurden besiegt.

Renate Sendlbeck	451	Karin Garcia	438
Nadine Doffin	421	Karin Beez	416
Ingrid Grob	395	Annett Schierz	382